

Nr.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Abromeit,
Franz

angefangen: 19__
beendet: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 507

B 1AR(RSHA) 136/66



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

P a 3

Personalien:

Name: .A.b.r.o.m.e.i.t., Franz.
geb. am .8.8.1907. in .Tilsit
wohnhaft in .*Todeserklärung d. Beteiligten des Kreisgerichts*
 Einsterwalde v. 30.6.64 - D 46/63-
Jetziger Beruf:
Letzter Dienstgrad: .SS'Hauptsturmführer.

Beförderungen:

am zum
am zum
am zum
am zum
am zum
am zum

Kurzer Lebenslauf:

von .9.11.1937 an im bis
von .SD-Hauptamt tätig bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: 4 a Js 586/56 StA. Frankfurt Ausgew.Bl.: . . .
 dort besteht Haftbefehl gegen ihn
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: 4 Js 1017/59 u. 4 Js 1145/63 Ausgew.Bl.: . . .
 StA. Frankfurt
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.: . . .

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)	Rudolf Jänisch in der Vernehmung vom 31.8.1960		
2)	Nach Auskunft der Zentralen Stelle war A. im Ref. IV B 4 tätig.		
3)	Er hatte sich mit der Umsiedlung der Juden in Deutschland und		
	in den besetzten Gebieten zu befassen.		
4)			
5)	Tel.Verz. 1942 und 1943 nicht genannt.		
6)			
7)			
8)			
9)			
10)			

URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: **10.6.63**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Franz A b r o m e i t**
Place of birth: **Tilsit**
Date of birth: **8.8.07**
Occupation: **SS-Hauptsturmführer**
Present address:
Other information:

1187804

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Bitte Beifügung der Schecks aller bisherigen Anfragen

1) antwortet
2) Fotokopie v. SS-Pers. Bogen
eingefügt

Bp. 14/16.

JUN. 11 1963

Antwortet. Fl. 4/7.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	9.11.37					1-7.32.	272 353				
O'Stuf.	9.11.38					1-10.30.	329 305				
Hpt'Stuf.	20.4.40	Fr. SD-Hauptanz	9.11.37.		*		8.8.07				
Stubaf.		Reichsadj. d. Amt	9.11.37.		*						
O'Stubaf.						Größe: 174	Geburtsort: Tilsit 10 Stpr.				
Staf.						SS-Z.A. * 144 670	SA-Sportabzeichen * 670 222				
Oberf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Brif.						Blutorden	Reichssportabzeichen *				
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen					
O'Gruf.						Totenkopfring *					
						Ehrendegen					
						Heimwehr *					
Ziv.-Strafen:		Familienstand: v12.				Beruf: Lederbündchen	H-Führer	Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Elise Gottschaling	10.11.03.	Rauenzell/Schlesl.		erlernt	jetzt				
		Mädchenname		Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:					
		Parteigenossin:				Volksschule *	Höhere Schule				
		Tätigkeit in Partei:				Fach- od. Gew.-Schule	Technikum				
						Handelsschule	Hochschule				
SS-Strafen:		Religion: (uno.) gottgl.				Fachrichtung:					
		Religion: *									
		Kinder: m. w.				Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)			
		1. 4. 1.16.7-39 4.									
		2. 5. 2.7.14h. 5.				Führerscheine:					
		3. 6. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:	Lebenslauf *				

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo.:			Dienstgrad:	Deutsche Kolonien:
HJ:			Gefangenschaft:	
SA:			Orden und Ehrenzeichen: K.Y.K. I. Kl. am 30.10. (13)	Besond. sportl. Leistungen:
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	
NSKK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
Ordensburgen:				
⚡-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad:	

Pa 3

1AR(RSHA) 136/66

V.

✓ 1) Als AR - Sachen eintragen

✓ 2) Karki

3) Versuch:

Mits dem im Verfahren 1p 1/65 (RSHA) vorhandenen
Unterlagen ergibt sich zu folge, daß Browne
sicherlich für die Zeit nach dem Frühjahr
1941 dem RSHA nicht mehr angehört hat.
Im Frühjahr 1941 war er ^{beruflich} ~~hierbei~~ der Umsiedlung
sicherlich in Planung. Mits diesem Grunde ist er in das
Verfahren 1p 1/65 (RSHA) nicht als Verdächtigter einbe-
zogen worden. Sicherlich wird er bei dieser Sach-
lage bzgl. Browne nicht weiter zu veranlassen.

✓ 3) Als AR - Sachen eingetrag

4. Juni 1966

A u f e n t h a l t s e r m i t t l u n g e n

Name: A b r o m e i t
Vorname: Franz
Geb.-Dat. u. Ort: 8.8.07 in Tilsit
letzter Wohnort:
Dienstgrad u. Dienststelle: H'Stuf / IV B 4

Zur Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes bzw. des Schicksals der o.g. Person wurden nachfolgende Ermittlungen durchgeführt:

~~E M A~~ u. R-Meldestellen Rundfernschreiben

~~LKA - Rundversand~~

LKA

DC

Wast

B f A

A O K

andere Krankenkassen

Personalstellen PP Berlin

Landesversorgungsamt

Kraftfahrtbundesamt

Standesamt

Notaufnahmelage

Fahndungsbücher

Paßstelle

Amt für Statistik u. Wahlen

Steuer- u. Zollfahndung

Landsmansschaften

Heimatortkartei

~~Adelsarchiv~~

Sonstige

Kripo Aachen

Bemerkungen:

Ergebnis der durchgeführten Ermittlungen:

Die umseitig genannte Person

ist wohnhaft:

ist verstorben am:

in:

StdA

Reg.-Nr.:

ist vermißt und für tot erklärt

AG Kreisgericht Finsterwalde

AZ: D 46/63

Bemerkungen:

Tochter Sybille ABROMEIT hat ihren Vater letztmalig Ende 1944 lebend gesehen; seither kein Lebenszeichen.

(Dumke) KM

A u f e n t h a l t s e r m i t t l u n g e n

Name: **A b r o m e i t**
Vorname: **Franz**
Geb.-Dat. u. Ort: **8.8.07 in Tilsit**
letzter Wohnort:
Dienstgrad u. Dienststelle: **H'Stuf / IV B 4**

Zur Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes bzw. des Schicksals der o.g. Person wurden nachfolgende Ermittlungen durchgeführt:

~~E-M-A~~ u. R-Meldestellen **Rundfernschreiben**

~~LKA Rundversand~~

LKA

DC

Wast

B f A

A O K

andere Krankenkassen

Personalstellen PP Berlin

Landesversorgungsamt

Kraftfahrtbundesamt

Standesamt

Notaufnahmelage

Fahndungsbücher

Paßstelle

Amt für Statistik u. Wahlen

Steuer- u. Zollfahndung

Landsmanschaften

Heimatortkartei

~~Adelsarchiv~~

Sonstige

Kripo Aachen

Bemerkungen:

Ergebnis der durchgeführten Ermittlungen:

Die umseitig genannte Person

ist wohnhaft:

ist verstorben am:

in:

StdA

Reg.-Nr.:

ist vermißt und für tot erklärt

AG Kreisgericht Finsterwalde

AZ: D 46/63

Bemerkungen:

Tochter Sybille ABROMEIT hat ihren Vater letztmalig Ende 1944 lebend gesehen; seither kein Lebenszeichen.

(Dumke) KM

Aachen, den 1. September 1966.

Auf Vorladung erscheint die Kaufmännische Angestellte Sybille A b r o m e i t, geb. 16.7.1939 in Königsberg/Preussen, wohnhaft in Aachen, Marienstr. 2 und erklärt zur Sache folgendes:

Der Grund meiner heutigen Vernehmung wurde mir bekanntgegeben. Bei meinen Eltern handelt es sich um die Eheleute Ernst Franz A b r o m e i t, geb. 8.8.1907 in Tilsit und Berta Margarete Else A b r o m e i t, geb. Gottschling, geb. 10.11.1903 in Rauno bei Berlin.

Mein Vater war Dienststellenleiter bei der Polizei in Danzig. Bevor mein Vater bei der Polizei war, war er von Beruf Lederkaufmann. Mein Vater war auch Angehöriger der SS. Wann mein Vater der SS beigetreten ist, weiss ich nicht. Mir ist nicht bekannt, welche Funktionen mein Vater während des letzten Krieges gehabt hat. Ich weiss auch nicht, ob mein Vater jemals beim RSHA tätig war. Wo mein Vater im einzelnen während des letzten Krieges tätig war, weiss ich nicht. Wohl weiss ich, dass mein Vater eine Zeitlang in Ungarn und in Kroatien war. Auch weiss ich, dass mein Vater unmittelbar vor Kriegsende in Berlin tätig war. Was mein Vater aber dort für eine Tätigkeit ausgeführt hat, entzieht sich meiner Kenntnis. Seit ~~Kriegs~~ende wird mein Vater vermisst. Ich habe meinen Vater zuletzt Ende des Jahres 1944 gesehen. Während mein Vater in Kriegseinsatz war, lebte ich mit meiner Mutter und meiner Schwester Elke A b r o m e i t, geb. 7.1.1942 in Danzig, in ~~Geten~~ Gothenhafen, Auf dem Steinberg, die Hausnummer ist mir entfallen. Als mein Vater in Berlin tätig war wohnte ich allerdings in Schönborn, Hauptstr. 48, zusammen mit meiner Mutter und Schwester.

Wie ich schon vorhin erwähnte, ist mein Vater aus dem Kriege nicht nach Hause gekommen. Wo mein Vater sich zuletzt mit Sicherheit aufgehalten hat, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich weiss nur, daß der letzte Dienstgrad meines Vater SS-Hauptsturmführer war.

Bis Anfang August des Jahres 1960 wohnte ich zusammen mit meiner Mutter und mit meiner Schwester in Schönborn. Ich bin dann illegal in die Deutsche Bundesrepublik eingereist und bin schließlich in Aachen gelandet. Seit dem wohne ich in Aachen, Marienstr. 2. Meine Schwester Elke ist im Jahre 1961 nach Aachen gekommen, und zwar ebenfalls illegal und wohnt seit dieser Zeit bei mir.

Mitte des Jahres 1964 kam meine Mutter auch nach Aachen und wohnt seitdem bei mir. Meine Mutter ist allerdings legal eingereist, weil meine Mutter inzwischen die Altersgrenze erreicht hat.

Auf Befragen erkläre ich ausdrücklich, daß ich während der ganzen Nachkriegszeit von meinem Vater nichts mehr gehört habe. Von meiner Mutter weiß ich, daß diese Ende des Jahres 1963 den Antrag, meinen Vater für tot zu erklären, beim Kreisgericht in Finsterwalde gestellt hat. Meine Mutter hat auch eine entsprechende Erklärung vom Kreisgericht in Finsterwalde erhalten. Es handelt sich um einen Beschluß des vorgenannten Kreisgerichtes. Diese Urkunde ist zur Zeit im Besitze meiner Mutter. Ich meine dies jedenfalls. Meine Mutter ist im Augenblick ortsabwesend. Sie befindet sich z.Zt. in Niederbreitbach im Ferienaufenthalt und wird in ca. 4 Wochen zurück erwartet. Meine Mutter ist dort im Hotel Wiedkrone untergebracht.

Auf Befragen erkläre ich, daß ich selber fest der Überzeugung bin, daß mein Vater nicht mehr lebt. Wenn mein Vater noch leben würde, dann hätte er inzwischen bestimmt ein Lebenszeichen von sich gegeben.

Meine Angaben entsprechen in allen Punkten der Wahrheit. Ich erkläre mich bereit, ggfls. meine Aussagen durch Eid zu bekräftigen. Weiter habe ich zur Sache nichts mehr hinzuzufügen.

Geschlossen:

v. g. u.

Ortmann
(Ortmanns)

Krim.-Obermeister

Sybilie Brower

Aachen, den 1. September 1966.

Auf Vorladung erscheint die Kaufmännische Angestellte
Sybille A b r o m e i t, geb. 16.7.1939 in
Königsberg/Preussen, wohnhaft in Aachen, Marienstr. 2
und erklärt zur Sache folgendes:

Der Grund meiner heutigen Vernehmung wurde mir bekanntgegeben.
Bei meinen Eltern handelt es sich um die Eheleute Ernst Franz
A b r o m e i t, geb. 8.8.1907 in Tilsit und Berta Margarete
Else A b r o m e i t, geb. Gottschling, geb. 10.11.1903 in
Rauno bei Berlin.

Mein Vater war Dienststellenleiter bei der Polizei in Danzig.
Bevor mein Vater bei der Polizei war, war er von Beruf Lederkauf-
mann. Mein Vater war auch Angehöriger der SS. Wann mein Vater der
SS beigetreten ist, weiss ich nicht. Mir ist nicht bekannt, welche
Funktionen mein Vater während des letzten Krieges gehabt hat. Ich
weiss auch nicht, ob mein Vater jemals beim RSHA tätig war. Wo
mein Vater im einzelnen während des letzten Krieges tätig war,
weiss ich nicht. Wohl weiss ich, dass mein Vater eine Zeitlang in
Ungarn und in Kroatien war. Auch weiss ich, dass mein Vater un-
mittelbar vor Kriegsende in Berlin tätig war. Was mein Vater aber
dort für eine Tätigkeit ausgeführt hat, entzieht sich meiner
Kenntnis. Seit ~~Kriegs~~ende wird mein Vater vermisst. Ich habe mei-
nen Vater zuletzt Ende des Jahres 1944 gesehen. Während mein
Vater in Kriegseinsatz war, lebte ich mit meiner Mutter und meiner
Schwester Elke A b r o m e i t, geb. 7.1.1942 in Danzig, in
~~Geten~~ Gothenhafen, Auf dem Steinberg, die Hausnummer ist mir
entfallen. Als mein Vater in Berlin tätig war wohnte ich
allerdings in Schönborn, Hauptstr. 48, zusammen mit meiner
Mutter und Schwester.

Wie ich schon vorhin erwähnte, ist mein Vater aus dem Kriege
nicht nach Hause gekommen. Wo mein Vater sich zuletzt mit
Sicherheit aufgehalten hat, entzieht sich meiner Kenntnis.
Ich weiss nur, daß der letzte Dienstgrad meines Vater SS-Haupt-
sturmführer war.

Bis Anfang August des Jahres 1960 wohnte ich zusammen mit meiner
Mutter und mit meiner Schwester in Schönborn. Ich bin dann
illegal in die Deutsche Bundesrepublik eingereist und bin
schließlich in Aachen gelandet. Seit dem wohne ich in Aachen,
Marienstr. 2. Meine Schwester Elke ist im Jahre 1961 nach Aachen
gekommen, und zwar ebenfalls illegal und wohnt seit dieser Zeit
bei mir.

Mitte des Jahres 1964 kam meine Mutter auch nach Aachen und wohnt seitdem bei mir. Meine Mutter ist allerdings legal eingereist, weil meine Mutter inzwischen die Altersgrenze erreicht hat.

Auf Befragen erkläre ich ausdrücklich, daß ich während der ganzen Nachkriegszeit von meinem Vater nichts mehr gehört habe. Von meiner Mutter weiß ich, daß diese Ende des Jahres 1963 den Antrag meinen Vater für tot zu erklären beim Kreisgericht in Finsterwalde gestellt hat. Meine Mutter hat auch eine entsprechende Erklärung vom Kreisgericht in Finsterwalde erhalten. Es handelt sich um einen Beschluß des vorgenannten Kreisgerichtes. Diese Urkunde ist zur Zeit im Besitze meiner Mutter. Ich meine dies jedenfalls. Meine Mutter ist im Augenblick ortsabwesend. Sie befindet sich z.Zt. in Niederbreitbach im Ferienaufenthalt und wird in ca. 4 Wochen zurück erwartet. Meine Mutter ist dort im Hotel Wiedkrone untergebracht.

Auf Befragen erkläre ich, daß ich selber fest der Überzeugung bin, daß mein Vater nicht mehr lebt. Wenn mein Vater noch leben würde, dann hätte er inzwischen bestimmt ein Lebenszeichen von sich gegeben.

Meine Angaben entsprechen in allen Punkten der Wahrheit. Ich erkläre mich bereit, ggfls. meine Aussagen durch Eid zu bekräftigen. Weiter habe ich zur Sache nichts mehr hinzuzufügen.

Geschlossen:

Ortmann
(Ortmanns)

Krim.-Obermeister

v. g. u.

Sybilie Browetz

B e s c h l u s s
- - - - -

Im Verfahren zum Zwecke der Todeserklärung des verschollenen
Kaufmanns u. Soldaten Franz Ernst A b r o m e i t
hat das Kreisgericht in Finsterwalde beschlossen:

1. Der verschollene Kriegsteilnehmer
Franz Ernst A b r o m e i t,
geb. am 8.8.07 in Tilsit (Ostpr.)

wird für t o t erklärt.

2. Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Juli 1949,
24.00 Uhr festgestellt.

b.w.

G r ü n d e :

Frau Elsa A b r o m e i t, wohnh. Schönborn, Dorfstr. 60
hat als Ehefrau die Todeserklärung der in der Beschlussformel
genannten Person beantragt. Durch Glaubhaftmachung hat die
Antragstellerin begründet, dass der Verschollene Kriegsteilnehmer
war. Ihr Antrag stützt sich auf § 4 des Verschollenheitsgesetzes
vom 4. Juli 1939 in Verbindung mit § 1 u. 2 der Verordnung
vom 22.2.1949 und 2. Durchführungsverordnung vom 23. Juli 1949.
Danach ist die in der Beschlussformel genannte Person
seit

1 9 4 5

verschollen.

Durch das Aufgebot ist der Verschollene aufgefordert worden
sich bis zu dem festgelegten Zeitpunkt zu melden. Da dies nicht
geschehen ist, war er wie beschlossen für t o t zu erklären.

Finsterwalde, den 30.6.1964
Das Kreisgericht
-Zivilkammer-

gez. (Krüger) (Nase)
als Schöffen

gez. (Kaulbarsch)
Kreisgerichtsdirektor



Ausgefertigt:

Finsterwalde, den 13.7.67
Das Kreisgericht
Sekretär

Erkennungsmarke:

Familienname:

Abromeit,

Vorname:

Franz Ernst

29

Geboren am:

8. 8. 1907

in:

Tilsit

Königsberg i. Pr.

Kreis:

Name und Anschrift der zu Ehefrau: Else Abromeit, Schönborn N.L. Dorfstr. 48
benachrichtigenden Person: L.H.: Königsberg P., Glasersb. 6 I

Truppenteil:

49. Pz. A. u. E. Pz. i. Kamp. Tüntenberg / Markk. 19. 12. 32 676 B = 4. 77. S. i. Pol. B. i. Pz. i. Kamp. Reg. = Kdo 143 A. u. E. Div. (St. D. R. K.) i. d. Ref. III mit vers.

Dienstgrad:

49. Grenadier * 44 Hauptst.

Kindesmutter: Margarete Faber, Hamburg - Althausen, Braunschweig 24.
Antragsteller: R. Faber, Hamburg - Wandsbek

Eingegangene Meldungen: Mittelkamp 14c

15.7.53.	L.	Kidn. Eintragort war Polen. Kidn. Pass. v. 15.3.45. St. Anfrage an Kindes-
16.7.53	L.	mutter v. 4.7.53. Frau mitgeteilt, dass keine Meldung vorliegt. Anfrage
	Kl.	vermutl. Registrierung ausfallen, Hinweis
21.9.53/H.	L.	dem D.R. K. Hamburg auf Tel. v. 4.9.53, R. i. HM/L

9.10.53

Ref. I

mitgeteilt: k. Meldg. k. EM. Angeh. Ausl. unter-
Lt. telef. Anfr. Mr. Sachs - Doc. Center - soll A. als SS-H.Stuf-
Schdt. am 20.4.1940 beim SD-Hauptamt gewesen sein. Mitget., d. hier keine
Unterlagen sind.

25.4.55

B. L. 'ACFJ' hat Hinweis

28.4.55

VA., Hamburg-Altona (Anfr. 9.7.1954, Az.: R II/1a A.L.Nr. 84 058/53)
mitgeteilt: k. Meldung, Polapostnr. Entschl., k. Pol. Zugh.

Document Center
(SS-Unterführ.u.-Mannschaften)

keine EM

9.5.57

REGISTRIERFALL Mel 7000042 (L. St. März 1945) f. aus Hamburg

7.1.59

DRK Sindh. Hamburg erbittet Auskunft am 12.8.58 - Az: HM/L -
o Anschrift der nächsten Angehörigen.

7.1.59

Ws Archiv erbitten Überprüfung

10.1.59

In den Polizei-Ver-Leuten nicht vorhanden

23.3.59

Ref: IIIa my DRK liegen Gef. Meldg. vor?

7.4.59

IIIa Todes- oder Gefgen-Meldgen liegen nicht vor / K

II

Familienname: Abromeit

Erkennungsmarke:

Vorname: Franz

Geboren am: 8.8.07 in: Tilsit Kreis: _____

Name und Anschrift der zu Ehefrau: Else Abromeit, Schönborn K.L. Dorfst. 48
benachrichtigenden Person: _____

Truppenteil: _____

Dienstgrad: _____

15.2.60	II/s	Schützstaffel (Stand 1.12.38): Obersturmführ. (9.11.38) beim SD - Hauptmann
Ki/Bo. 29.4.59		Anfr. DRK. Landesverb. Hamburg, v. 12.8.58 - Az. HM/L - urschriftl. zurückges. u. mitget.: In ZVK. keine Meldung verzeichnet, Anschrift d. Ehefrau, ob diese noch stimmt, konnte nicht festgestellt werden
18.2.60	KB3	Oberstaatsanwalt beim Landgericht Ebfeld. 07/11 auf Sammelanfrage v. 7.12.59 - 4 Js 1017/59

mitget: keine Mldg. auf Rg-Fall in Anzeigen DBV
Kamberg hinzewiesen, Angaben aus Ref. II/5 (Schützstüffel) gemisch
In Laufen 5 Dillungen

12.12.60

433

*
Auf Formblattausf. des Bayer. LfP Mit. v. 22.11.60 - Abt. Ia/54
Personalein aus Konz. d. Ref. - 55 Stich. u. Bericht
u. das weitere keine Mldg. vorliegen; lediglich Aufh.
des DRK in Aufh. d. Oberstaatsanw. b. langj. Flur.

v. 22.11.60 - Abt. Ia/54
5555
11.11.50/60

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke:

Familiennamen

: Abromeit

Vorname

: Franz

geboren am

: 8. 8. 1907 in: Tilsit

Kreis:

Truppteil

Dienstgrad

: SD - Hauptstuf.

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand

: led. — verh. mit

geborene:

wohnhalt in

Vater

Mutter:

geborene:

wohnhalt in

Sonst. Angehörige:

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

12. 1. 63	KB3	Formblattanfr. des Oberstaatsanwaltes d. d. Landgericht Frankfurt/M., v. 27. 11. 62 - 4 Js. 1959
14. 1. 63	KB3	Lt. II/5 - Dienstverhältnisliste der 44 (Fkt. v. 1. 12. 38). 44 - Ostf. - 9. 11. 38 - SD - Septant.
15. 1. 63	KB3	Oberstaatsanwalt b. d. Landgericht Flur. mitget.: Angaben aus Verz. d. Allg.- 44, keine Geb.- Ort, keine Anschrift.
15. 1. 63	KB3	Zur Nachtrag zu unserer obenangef. Antwort v. 15. 1. 63 - II/KB3 - 6894 - Anschrift des Ehepaars aus 1955 - und auf die vorangegangenen Anfragen hingewiesen.
16. 12. 63	Kr.	Sonderaktion Kripo Berlin, Abt. I., (RSHA Berlin) Liste A mitgeteilt: Suchantrag liegt vor.
21. 6. 65	Vw	Lt. Gerichtssuchkarte des DRK wurde beim Kreisgericht Finsterwalde Todeserkl. Verf. beantragt. (Liste 304 v. 22. 2. 1964 lfde. Nr. 2).

W